

**Modulbezeichnung:** **Synthesechemie Praktikum AC (CBV-2)** **5 ECTS**  
(Lab course Synthetic chemistry IC)

Modulverantwortliche/r: Karsten Meyer  
Lehrende: Karsten Meyer

Startsemester: WS 2017/2018      Dauer: 2 Semester      Turnus: jährlich (WS)  
Präsenzzeit: 90 Std.      Eigenstudium: 60 Std.      Sprache: Deutsch

**Lehrveranstaltungen:**

Anwesenheitspflicht im Praktikum!  
Molekülchemisches F-Praktikum AC (WS 2017/2018, Praktikum, 10 SWS, Karsten Meyer et al.)

**Inhalt:**

**PR AC:**

- Synthese von fünf anorganischen Metallkomplexen unter Inertgas
- Absorptionsspektren von Vanadium und Kupfer-Komplexen
- Praktische Einführung in die EPR-Spektroskopie von Übergangsmetall-Komplexen
- Kinetik mittels zeitaufgelöster UV/Vis-Spektren an Cobalt und Eisen-Komplexen
- Elektrochemische Untersuchung an Eisen-Komplexen.

**SEM:** Seminar zum Praktikum zur Vorbereitung der Versuche und Vertiefung des Lernstoffs.

**Lernziele und Kompetenzen:**

Die Studierenden

- verfügen über vertiefte Fachkompetenzen im Bereich der anorganischen Molekül- und Komplexchemie
- führen anorganische Komplexsynthesen unter Inertgasbedingungen selbstständig durch
- sind mit einem breiten Spektrums analytischer (NMR, IR, EPR), kinetischer (zeitaufgelöstes UV/Vis/stopped-flow) und elektrochemischer Methoden vertraut und setzen diese zielgerichtet in der Laborpraxis ein
- nutzen anorganisch-chemische Arbeitstechniken
- protokollieren anspruchsvolle Synthesen und werten Analysen aus

**Literatur:**

E. Riedel, R. Alsfasser, Ch. Janiak, T. M. Klapötke,  
Moderne Anorganische Chemie (3. Auflage, Gruyter, 2007)

**Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:**

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Chemie (Bachelor of Science): 5-6. Semester**

(Po-Vers. 2013 | NatFak | Chemie (Bachelor of Science) | Vertiefungsphase | Synthesechemie Praktikum AC)

**Studien-/Prüfungsleistungen:**

Synthesechemie Praktikum AC (Prüfungsnummer: 21341)

Prüfungsleistung, Praktikumsleistung

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

LAB (PL)\*

\*Bewertetes Platzkolloquium für jedes Präparat: Bewertung jedes Präparates (Aussehen, Reinheit), Bewertung der jeweiligen praktischen Durchführung, Bewertung der zugehörigen Protokolleinträge  
Berechnung der Modulnote: Durchschnittsnote aus den „Präparatenoten“

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: SS 2018, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Karsten Meyer